

Story Archiv - September 2003

Rubrik / Jahr auswählen

▼ Story

▼ 2003

◀ Home Deutsche Post

◀ Home Philatelie

➤ Informationen

➤ Neuausgaben

➤ Postfrisch

➤ Archiv

➤ Kataloge und DVD's

➤ Stempel und Stempelung

➤ Hintergrundwissen

➤ Shop

➤ Service

➤ Business-Service

40 Jahre Audio-Kassette

Internationale Funkausstellung Berlin

Alle zwei Jahre werden die aktuellen Trends der Unterhaltungs- und Kommunikationselektronik auf der Internationalen Funkausstellung (IFA) Berlin präsentiert. Zum Top-Ereignis, das in diesem Jahr noch bis zum 3. September läuft, sind eine Reihe von Briefmarken erschienen. Vor 40 Jahren wurde auf der Funkausstellung eine Neuheit vorgestellt, die sich bis heute trotz neuer elektronischer Entwicklungen am Markt hält: die Kompaktkassette.

Ein Rechteck aus grauem Plastik, mit zwei Löchern und einem auf Spulen gewickelten Magnetband präsentierte der Elektronikkonzern Philips auf der "Großen Deutschen Funkausstellung" 1963 in Berlin den über 400.000 Besuchern. Mit der "Compact Cassette" und dem "Taschen Recorder 3300" gelang es den Niederländern, die schweren Spulentonbandgeräte auf Taschenformat zu reduzieren. Innerhalb weniger Jahre zog die Musikkassette in die Jugendzimmer ein. Die neuen Alben aus Rock und Pop erschienen nun nicht nur auf Vinyl, sondern kamen auch als handliche Audio-Kassette in die Läden.



Fertig bespielt oder selbst aufgenommen - die Compact-Cassette begleitet uns seit 40 Jahre durch den Alltag.

Noch populärer wurde die Leerkassette: Viele Musikkonsumenten saßen regelmäßig am Radio und hofften, dass der Moderator die ersehnten Lieder auch tatsächlich spielt. Sie nahmen sich ihre eigene persönliche Hitparade auf Band auf, um sie immer wieder im eigenen Zimmer oder auf Partys, später sogar im Auto abzuspielen. Die Vergänglichkeit einer Radiosendung hatte ein Ende.

Noch heute gehen hierzulande Jahr für Jahr zirka 20 Millionen bespielte Kassetten über den Ladentisch. Denn dank Benjamin Blümchen & Co., Volksmusik, Sprachkursen und zahlreichen Hörspielen hat sie sich ihre Nischen bewahrt. Beim nicht immer legalen Mitschnitt von Musik jedoch, zieht sie gegenüber den

CD-Silberlingen und Datei-Downloads aus dem Internet den kürzeren.

Eines hat die Musikkassette in 40 Jahren jedoch noch nicht geschafft: auf einer deutschen Briefmarke abgebildet zu werden. Und das obwohl die Berliner Funkausstellungen häufig gewürdigt wurden (Berlin MiNr. 232, 309, 391, 549, 600, 649, 702, 741, 787, 847, Block 4 sowie Bund MiNr. 1553 und 1690). Die ältere Schwester der Musikkassette, die Schallplatte, schaffte es beispielsweise auf das Postwertzeichen zur IFA 1987 (Berlin MiNr. 787). Zu ihrem 100. Geburtstag musste sie sich ihren Platz auf der Marke allerdings mit einer CD teilen, die zu dieser Zeit Einzug in die Haushalte hielt. Erstmals vorgestellt wurde die erste "Laserdisc" bereits auf der Deutschen Funkausstellung 1970 in Düsseldorf.



Als die Schellackplatte 1987 100 Jahre alt wurde war die Compact Disc (CD) für die Allgemeinheit noch neu.

Im "Technisch-Wissenschaftlichen Forum" der



Auf der ersten Marke zur "Großen Deutschen Funkausstellung" 1963: der Berliner Funkturm, der 1926 zur 3. Funkausstellung in Betrieb genommen worden ist.

diesjährigen Funkausstellung eröffnen Forscher dem Fachpublikum und den Laien einen Blick in die Zukunft elektronischer Medien. Und bei den über 900 Ausstellern können schon einmal die neuesten Geräte und Speichermedien rund um Hörfunk und Fernsehen, Heimkino, Computer, mobiler Kommunikation und digitaler Fotografie in Augenschein genommen werden, die demnächst in den Läden stehen. Ob sich in 40 Jahren wohl noch jemand an den heute kleinsten und leichtesten, tragbaren Festplatten-Speicher für 3000 Musiktitel erinnern wird, den die Firma Philips in diesem Jahr vorstellt?

Die Internationale Funkausstellung Berlin ist bis zum 3. September 2003 von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Mehr Infos unter [➤ www.ifa-berlin.de](http://www.ifa-berlin.de)

Philatelie-Login

Username*

Password*



[➤ Neukunde/Registrieren](#)

Warenkorb

Produkte: 0

Abonnements: 0

[➤ Zum Warenkorb](#)



¹Preisangaben inkl. der gesetzlichen USt. und ggf. zuzüglich Verpackungskosten. Das Porto für Briefsendungen (ausgenommen Infopost/Infobrief), sowie die Leistungen "Päckchen" und "Pakete bis 10 kg" sind umsatzsteuerfrei. Die USt. für das Porto Infopost/Infobrief wird erst bei der Einlieferung fällig. Bei Plusbriefen gesetzliche USt. nur auf den Umschlag.

Ausdrucken

© 2010 Deutsche Post AG

[Impressum](#) | [Datenschutzerklärung](#) | [AGB](#) | [Hilfe](#) | [Kontakt](#) |

Deutsche Post DHL